

AN/031/2011

E: 06.05.2011



Anfrage an den Bürgermeister zum Realisierungskonzept 1. BA Gutshof

Im Jahre 2007 (Vorlage 28 2007) wurde das Realisierungskonzept 1. BA Gutshof mit Investitionskosten in Höhe von 510.000 € beschlossen um:

1. die Entwicklung und Stärkung des Veranstaltungsortes und städtischen Kulturforums durch einen entsprechend attraktiven Freiraum zu unterstützen und sichtbar zu machen,
2. durch die Schaffung ergänzender Freiraumangebote, die generelle Attraktivität und Nutzbarkeit des Gesamttraumes deutlich zu erweitern,
3. und die historisch vorgeprägte und aktuell wieder sichtbar werdende Service- und Dienfunktion für das benachbarte Schloss langfristig zu profilieren (z.B. als erweitertes Außen- und Innengastronomie Angebot; zur Aufnahme spezieller und mit den Schlossfunktionen inkompatiblen Outdoor-Veranstaltungen wie Konzerten, thematischen Märkten, Kunstinszenierungen u.ä.; als zusätzlicher Angebotsraum für spezifische Indoor-Aktivitäten, die mit der musealen Besetzung des Schlosses gegenwärtig und u.U. auch künftig nicht vereinbar sind)

Auf der Sitzung des BPA am 21.03.2007 wurde folgendes protokolliert:

Mehrere Sitzungsteilnehmer warnen vor der Gefahr, dass diese multifunktionale Platzfläche in der Praxis angesichts des Parkdrucks nur als Stellplatzersatz dient. Die Verwaltung sagt daraufhin zu, dieser Gefahr praktikabel durch die Anordnung von Pollern und einer verschließbaren Schranke entgegenzutreten, ohne dass dies zu einer Überschreitung des aufgezeigten Kostenrahmens führt.

Zu diesem Themenkomplex möchte die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen folgende Fragen beantwortet haben.

1. Ist die geplante Höhe der Investitionskosten eingehalten worden?
2. Falls nein, wie hoch waren die tatsächlichen Investitionskosten?
3. Sind die Ziele wie oben im Punkt 1 und 2 erreicht worden?
4. Wie viele und welche Veranstaltungen sind seit Einweihung des Multifunktionsplatzes durchgeführt worden?
5. Wie hoch sind die Einnahmen durch die durchgeführten Veranstaltungen?
6. Wie hoch sind die jährlichen Unterhaltungskosten?



7. Was ist von der Stadt gemacht worden um den Veranstaltungsort bekannter zu machen?
8. Welche Veranstaltungen sind für 2011 geplant?
9. Ist der Eindruck richtig, dass sich die Befürchtungen aus der oben zitierten BPA Sitzung bewahrheitet haben?
10. Warum ist die vorgeschlagene Schranke sowie die Poller nicht realisiert worden?

Mit der Bitte um Beantwortung auf der STV am 20.06.2011


Jörg Hansen
Bündnis 90 / Die Grünen